

# PRESSEMITTEILUNG

DATUM  
19.06.2013

**TransnetBW GmbH**  
Pariser Platz  
Osloer Straße 15-17  
70173 Stuttgart  
Telefon: +49 711 21858-3068  
Telefax: +49 711 21858-4423

pressestelle@transnetbw.de  
www.transnetbw.de

## **TransnetBW geht auf Wunsch der Kommunen, Bürgerinnen und Bürger ein: Dialogprozess wird über den Sommer pausieren und im September fortgesetzt**

- / Keine weiteren Trassierungswerkstätten vor der Sommerpause
- / Zentrale Informationsveranstaltung zum weiteren Vorgehen im Dialogprozess am 9. Juli in Schwäbisch Gmünd

Stuttgart. TransnetBW wird die noch ausstehenden zwei Serien der bereits angekündigten Trassierungswerkstätten zum geplanten Netzausbau Bünzwangen – Goldshöfe vorerst aussetzen. Die Teilnehmer der ersten Trassierungswerkstätten hatten mehrfach den Wunsch nach mehr Zeit geäußert, um sich in das Projekt einzuarbeiten. Nach Abschluss der ersten Runde hat TransnetBW nun beschlossen, die zweite und dritte Runde der bereits geplanten Trassierungswerkstätten zu verschieben. „Unser Ziel war und ist die Einbindung der Öffentlichkeit in die Trassenfindung. Entsprechend nehmen wir die Wünsche der Beteiligten ernst und passen den Zeitplan zum Dialogprozess an“, erklärt Martina Birner, Sprecherin des Projekts. Konkret bedeutet dies: Die Zusammenarbeit zwischen TransnetBW und der Öffentlichkeit zur gemeinsamen Trassenfindung in Form von Trassierungswerkstätten wird auf den Herbst verschoben. „Wir hoffen, dass wir nach einer Sommerpause wieder konstruktiv an einer gemeinsamen Lösung arbeiten können“, so Birner weiter.

Der Übertragungsnetzbetreiber hat in den bisherigen Trassierungswerkstätten allerdings auch immer wieder auf vorgegebene Rahmenbedingungen hingewiesen. TransnetBW ist gesetzlich verpflichtet, die Versorgungssicherheit in der Region zu gewährleisten und möchte deshalb die Leitung bis zum Jahr 2020 in Betrieb nehmen. Entsprechend muss das Unternehmen Anfang des kommenden Jahres das formelle Verfahren eröffnen. „An diese Vorgabe sind wir gebunden und haben dies auch bei der Planung der Trassierungswerkstätten zu berücksichtigen“, sagt Olaf Sener, Teamleiter Netzstrategie bei TransnetBW. Auf einer zentralen Veranstaltung am 9. Juli in Schwäbisch Gmünd wird der Übertragungsnetzbetreiber die Bürger der Region über die weiteren Dialogangebote informieren.



Die TransnetBW GmbH betreibt das Übertragungsnetz in Baden-Württemberg. Ihre gesetzliche Aufgabe ist es, die Systemsicherheit jederzeit zu gewährleisten. Die TransnetBW kontrolliert und steuert kontinuierlich die Stromflüsse innerhalb von Baden-Württemberg sowie den Stromaustausch mit den benachbarten in- und ausländischen Transportnetzbetreibern. Sie ist Eigentümerin der Transportnetzinfrastruktur und für die Instandhaltung und den bedarfsgerechten Ausbau ihres Netzes verantwortlich. Die 380/220-kV-Stromkreise der TransnetBW sind rund 3.331 Kilometer lang und versorgen eine Fläche von 34.600 km<sup>2</sup>. Das Übertragungsnetz steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Mit künftig rund 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielt TransnetBW einen Jahresumsatz von über drei Milliarden Euro.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen steht Ihnen die Pressestelle der TransnetBW gerne zur Verfügung: Tel.: +49 711 21858-3068, E-Mail: [pressestelle@transnetbw.de](mailto:pressestelle@transnetbw.de).